

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 10. August 2019 03:19

Da ich selbst homosexuell bin:

Ich würde mich im Referendariat und in der Probezeit danach nicht outen, da man in dieser Zeit zu subjektiv von anderen abhängt bzw. bewertet wird. Danach würde ich es so machen wie immer und jeder Situation. Sobald es sich im Gesprächsverlauf ergibt, antworte ich ehrlich, so wie es eine heterosexuelle Person auch tun würde. Z.B.

"Herr X was haben Sie am Wochenende gemacht?"

"Ich war mit meinem Mann..."

"Herr X haben Sie eine Frau?"

"Nein, aber ich habe einen Mann..." oder auch nur "Nein." 😊

Und wegen Coming Out auf dem Land. Ich war damals in der 8 Klasse auf dem Land und habe ganz ehrlich auf die Frage "Hey hast du eine Freundin?" mit "Nein, aber ich suche auch keine. Suche eher nach einem Freund" keine homophobe Reaktionen zu spüren bekommen. Land muss also nicht immer gleich homophob bedeuten 😊